

Zeit für Transporte und weniger Stau

Das Unternehmen Risc Software aus dem Softwarepark Hagenberg hat sich gemeinsam mit Partnern und „Betroffenen“ der Problematik der täglichen Verkehrsstaus angenommen und widmete sich ein Jahr lang der Entwicklung eines Verkehrsentlastungsmodells. Im Projekt „time4trucks“ wurde analysiert, wie sich in Spitzenzeiten

Berufspendlerverkehr, Zustelldienste, Gütertransport- und Urlauberreiseverkehr überlagern. Risc Software hat dabei Lösungswege entwickelt, um die Verkehrsinfrastruktur außerhalb der Spitzenzeiten effizienter zu nutzen. Die Forscher konzentrierten sich in erster Linie auf den Straßengüterverkehr in Zusammenhang mit den Anforderungen

von Transport- und Logistikunternehmen, deren Auftraggebern und von Infrastrukturbetreibern. Dabei wurden Verkehrsprognose-Daten mit den Dispositionsplandaten von Unternehmen verknüpft und in einem Entlastungsmodell zusammengeführt.

Transportauftraggeber haben damit ein Instrument, mit dem sie die Effektivität

einer Lkw-Disposition außerhalb der Stoßzeiten berechnen können. Damit können Stauwahrscheinlichkeit, Zeitverlust und Kosten sowie der CO₂-Ausstoß prognostiziert werden. ■

Risc Software
www.risc-software.at